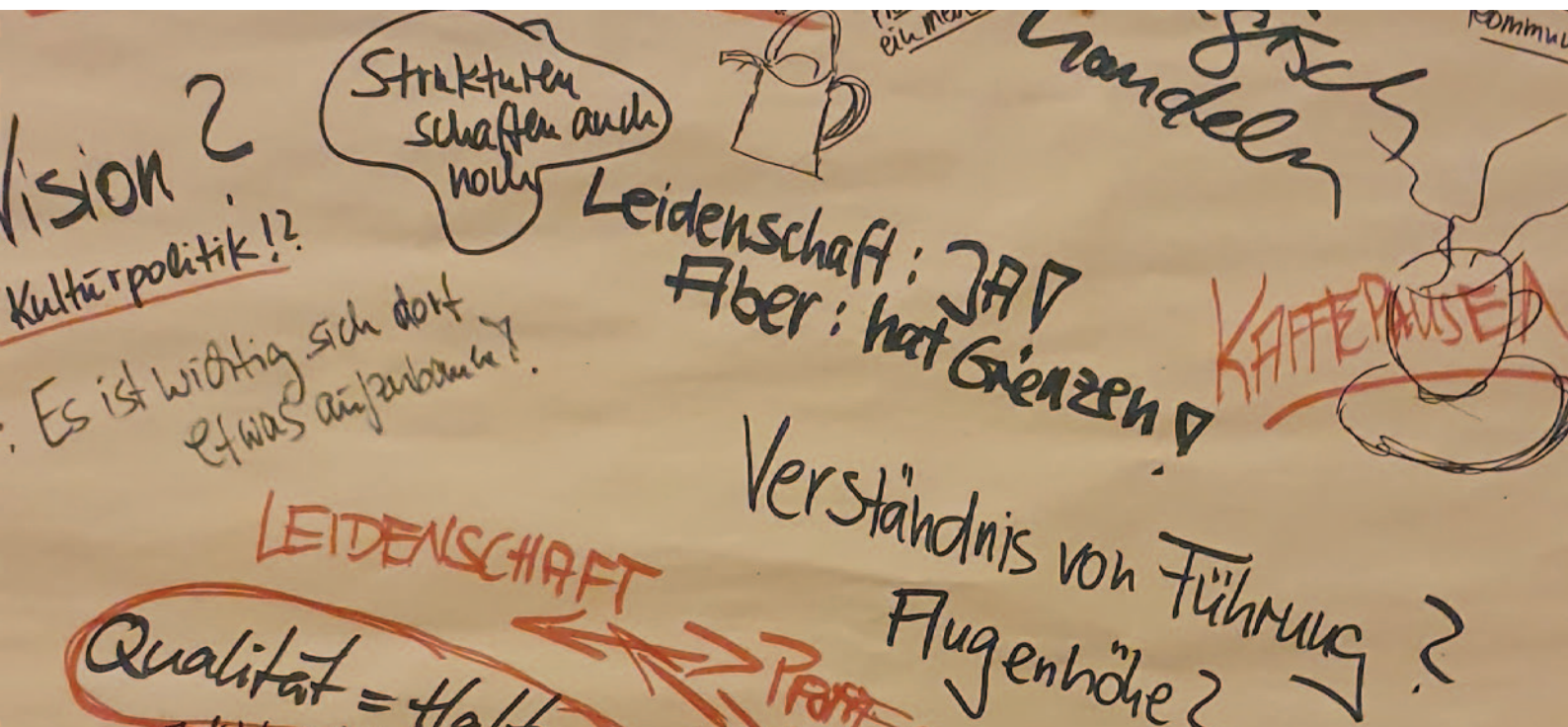




Museumsverband  
Niedersachsen und  
Bremen e.V.

# Jahresbericht 2023



Evaluation und Überarbeitung  
Museumsgütesiegel

Neue Webseite  
[www.mvnb.de](http://www.mvnb.de)

Digital-analoge  
Strategie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Partner und Förderer der Museen in  
Niedersachsen und Bremen,

die Jahrestagung 2023 des Museumsverbandes für  
Niedersachsen und Bremen e. V. (MVNB) hat nach  
den Qualitäten von Museen gefragt. Qualität ist kein  
Luxus, deshalb sind wir als Museumsverband auch  
davon überzeugt, dass eine qualitätsvolle Museums-  
arbeit gerade in Krisenzeiten wie diesen, in denen  
Kultureinrichtungen mehr denn je ihre Relevanz gegen  
Sparzwänge behaupten müssen, wichtiger denn je ist.  
Mit dem Museumsgütesiegel steht Ihnen ein erprob-  
tes Instrument der Qualitätssicherung und Weiter-  
entwicklung zur Verfügung. Orientiert an der neuen  
ICOM-Museumsdefinition und der Neuausgabe der  
„Standards für Museen“ haben wir gemeinsam mit  
unseren Partnern der Niedersächsischen Sparkassen-  
stiftung und des Ministeriums für Wissenschaft und  
Kultur das Zertifizierungsverfahren grundlegend  
evaluiert und überarbeitet.

Voraussetzung qualitätvoller Arbeit ist eine auskömm-  
liche finanzielle Basis. Das gilt auch für den MVNB.  
Trotz sparsamen, effizienten und effektiven Wirtschaftens stößt der Verband mittlerweile an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit. Aus diesem Grund hat die diesjährige Mitgliederversammlung die erste Anpassung der Beiträge seit 2001 beschlossen. Gewichtiger ist jedoch die institutionelle Förderung. Seit 2017 konnten bei den Personal- und Sachkosten keine Anpassungen an die Inflationsrate vorgenommen werden. Gleichzeitig sind die Anforderungen an die Verbandsarbeit stetig gewachsen. Eine besondere Herausforderung stellt die Finanzierung der Museumsschule dar, deren Projektförderung durch die Stiftung Niedersachsen und Klosterkammer Hannover nach vier Jahren nun ausgelaufen ist. Mit Priorität hat der Verband in Gesprächen mit dem Land auf eine Verstärkung dieses Angebots hingewirkt, um die Qualifizierung der Museen des Landes weiter auf dem erreichten hohen Niveau zu gewährleisten. Der Haushaltsentwurf für 2024 stimmt uns optimistisch, dass dies gelingt.

Prof. Dr. Rolf Wiese  
Vorsitzender

Dr. Thomas Overdick  
Geschäftsführer

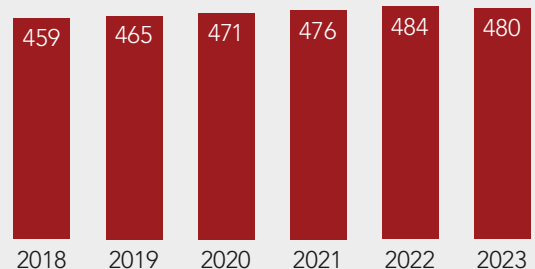
## Der MVNB im Überblick

Der Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e. V. (MVNB) vertritt die Interessen der niedersächsischen und bre-  
mischen Museen. Wichtigstes Ziel ist die Qualifizierung und  
Vernetzung der Museen. Durch Beratung, Weiterbildung, Gut-  
achten, Stellungnahmen, Informationen sowie die Vermittlung  
von Fachleuten unterstützt der Verband die Museen in ihrer  
Arbeit und Weiterentwicklung. Seit 2006 führt der MVNB  
gemeinsam mit der Niedersächsischen Sparkassenstiftung  
und dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und  
Kultur eine Museumszertifizierung durch und verleiht in einem  
Prozess der begleiteten Selbstevaluation ein Museumsgüte-  
siegel. Sein umfassendes Fortbildungsangebot für die großen  
und kleinen Museen im Lande inklusive der Volontariats-  
Weiterbildung NORD bündelt der Verband unter dem Dach  
der Museumsschule. Es gehört zu den umfangreichsten Quali-  
fizierungsangeboten in der deutschen Museumslandschaft.

Der MVNB ist für das Niedersächsische Ministerium für  
Wissenschaft und Kultur, den Senator für Kultur in Bremen,  
die Kulturstiftungen, die Landschaften und Landschafts-  
verbände sowie die Kommunalverwaltungen Ansprechpart-  
ner in allen museumsbezogenen Fragen. Mit der Jahres-  
tagung und eigenen Projekten gibt der Verband Impulse in  
die Museumslandschaft.

- Kooperationen (Auswahl)**
- Ministerium für Wissen-  
schaft und Kultur
  - Niedersächsische  
Sparkassenstiftung
  - Stiftung Niedersachsen
  - Klosterkammer Hannover
  - Deutscher Museumsbund
  - Konferenz der Museums-  
beratungsstellen in den  
Ländern (KMBL)
  - Netzwerk Provenienz-  
forschung
  - Institut für Museums-  
forschung Berlin
  - Regionalverband Museums-  
pädagogik Nord e. V.
  - Portal Kulturerbe Nieder-  
sachsen
  - MUSEALOG
  - Arbeitskreis niedersächsischer  
Kulturverbände e. V. (akku)

### Mitgliederentwicklung 2018–2023



## Neue Regional-AG Bremen/Bremerhaven

Im September gründeten 18 Museen die Regionale Arbeits-  
gemeinschaft Bremen/Bremerhaven. Initiiert wurde das neue  
Netzwerk von Dr. Katja Pourshirazi, Leiterin des Overbeck-  
Museums und zugleich 2. stellvertretende Vorsitzende des  
MVNB. Zweimal im Jahr wollen die Museen im direkten Aus-  
tausch aktuelle Themen bearbeiten, Informationen austau-

schen und ihre Zusammenarbeit stärken. Um sich gegenseitig  
besser kennenzulernen, werden die Treffen reihum in den Mit-  
gliedermuseen der AG stattfinden. Wer noch Mitglied werden  
möchte, kann sich gerne über das Overbeck-Museum bei  
Dr. Pourshirazi melden. Die insgesamt 16 Regional-AGs des  
MVNB sind wichtige Knotenpunkte unserer Verbandsarbeit.

## Aus der Geschäftsstelle

Dank eines Zuschusses des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur (MWK) aus dem Programm zur „Förderung der Digitalisierung sowie der Verbesserung der IT-Sicherheit für die Weiterentwicklung der Geschäftsstellen der Kulturfachverbände in Niedersachsen“ konnte der MVNB in 2023 die bereits im vorangegangenen Jahr begonnene Optimierung seiner digitalen Infrastruktur abschließen. Krönender Abschluss war der Relaunch der Verbands-Webseite [www.mvnb.de](http://www.mvnb.de), die nicht nur toll aussieht, sondern vor allem die digitale Servicequalität für die Nutzer\*innen erheblich verbessert hat. Das Thema Digitalisierung beschäftigt uns auch weiter.

Mit dem Projekt „Digital-analoge Strategien für die Museumspraxis“ wollen wir die Digitalisierung der Museen in Niedersachsen und Bremen voranbringen und eine digital-analoge Strategie für den MVNB entwickeln. Ein wichtiger Baustein wird hier der Einstieg in die Welt der Sozialen Medien sein. Unterstützt werden wir dabei von Linus Schanz (17), der im September als „Digital Native“ sein Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur (FSJK) in der Geschäftsstelle des MVNB begonnen hat. Wir freuen uns über die Verjüngung unseres Teams!

## Jahrestagung „Qualitäten von Museen“



Die Teilnehmer\*innen der Jahrestagung 2023 vor dem Museum Lüneburg, © Johannes Düselder

Rund 120 Museumsfachleute folgten vom 23. bis 25. März 2023 der Einladung des MVNB in das Museum Lüneburg sowie das Ostpreußische Landesmuseum zur diesjährigen Verbandstagung. Anknüpfend an die Überarbeitung des Museumsgütesiegels sowie die neue ICOM-Museumsdefinition und die Neuauflage der „Standards für Museen“ stand die Frage nach der Qualität der praktischen Museumsarbeit im Mittelpunkt der Tagung.

In moderierten Themenräumen diskutierten die Teilnehmenden parallel über die Herausforderungen des Museumsmanagements in anhaltenden Zeiten des Wandels und der Krise, die Bedeutung der traditionellen musealen Kernaufgaben, die Chancen und Risiken von Wandlungsprozessen sowie die neuen Anforderungen an die Ausbildung und Qualifizierung von Personal in Zeiten des Fachkräftemangels. Die Teilnehmenden nahmen die Mög-

lichkeit zum intensiven Austausch sehr gerne an. Die aktuelle Ausgabe der *museums:zeit* dokumentiert die Impulse der Tagung und vertieft das Thema Qualitätssicherung in weiteren Beiträgen.

Passend zum diesjährigen Tagungsthema fand am Vorabend der Tagung erstmals die Übergabe der Museumsgütesiegel an 15 niedersächsische Museen statt. Auch die im letzten Jahr neu in das Programm aufgenommenen Treffen der Sprecher\*innen der Regional-AGs des MVNB sowie der Volontär\*innen in Niedersachsen und Bremen wurden in diesem Jahr mit großer Resonanz fortgesetzt.

SAVE THE DATE!

Die nächste Jahrestagung findet vom 7. bis 9. März 2024 im Nordwestdeutschen Museum für Industriekultur in Delmenhorst statt.



# Relaunch Webseite und Publikationen

Als Informationsplattform für und über die Museen in Niedersachsen und Bremen kommt der Internetseite des MVNB [www.mvnb.de](http://www.mvnb.de) eine zentrale Rolle zu. Die Seite war in die Jahre gekommen und entsprach nicht mehr den aktuellen Anforderungen an Technik, Bedienbarkeit und Design. Dank eines Zuschusses des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur (MWK) aus dem Programm zur „Förderung der Digitalisierung sowie der Verbesserung der IT-Sicherheit für die Weiterentwicklung der Geschäftsstellen der Kulturfachverbände in Niedersachsen“ konnte die Verbands-Seite 2023 vollständig erneuert werden. Neben einem ansprechenden und professionellen Auftritt legten wir großen Wert darauf, den Service für unsere Nutzer\*innen zu optimieren. So bietet das Hauptmenü nun eine schnelle Orientierung zum Leistungsspektrum des MVNB. Neben allgemeinen Informationen zur Verbandsarbeit, einer klaren Übersicht zum umfangreichen Fortbildungsangebot, einer Wanderausstellungs-Börse sowie Informationen zu Förderprogrammen und Stellenausschreibungen sind alle Informationen zum Zertifizierungsverfahren des Museumsgütesiegels leicht auffindbar. Ein integriertes Buchungsprogramm ermöglicht die komfortable Anmeldung zu Seminaren, Tagungen und anderen Veranstaltungen. Eine neue Suchfunktion innerhalb aller Seiten rundet die Bedienbarkeit ab. Auch der Arbeitskreis Museumsmanagement, mit dem der MVNB im vergangenen Jahr eine Kooperation eingegangen ist, wurde in die Seite integriert.

Besonders erfreulich ist, dass das beliebte Museumsverzeichnis nicht nur weiterhin zentraler Bestandteil der Seite geblieben ist, sondern auch um viele Funktionen wie Verknüpfungen zu Sonderausstellungen oder Social-Media-Kanälen der einzelnen Häuser erweitert werden konnte.

Im analogen Bereich erweiterten wir die Schriftenreihe des MVNB um zwei Bände. So fand das Projekt „Herkunft.Heimat.Heute.“ in dem Tagungsband „Zur Musealisierung von Heimatstuben und Heimatsammlungen der Flüchtlinge, Vertriebenen und Aussiedler\*innen“ seinen Abschluss. Zur Tagung des Arbeitskreises Museumsmanagement wurde im November 2023 als digitale Veröffentlichung ein Tagungsband in der Schriftenreihe vorgelegt.



## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

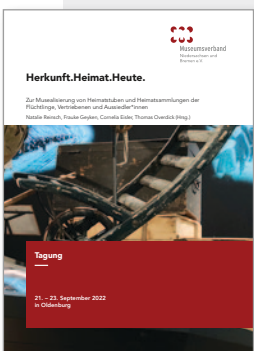
- 6 Newsletter
- 12 Rundmails
- 8 Pressemitteilungen
- 45.000 Zugriffe Webseite

## Publikationen

### Herkunft.Heimat.Heute.

Zur Musealisierung von Heimatstuben und Heimatsammlungen der Flüchtlinge, Vertriebenen und Aussiedler\*innen.

Natalie Reinsch, Frauke Geyken, Cornelia Eisler, Thomas Overdick (Hrsg.), Oldenburg 2023, 256 Seiten, ISBN 978-3-7308-2025-4



Museumsmenschen. Menschen für Museen begeistern. Matthias Dreyer, Rolf Wiese (Hrsg.), Hannover 2023, 244 Seiten, ISBN 978-3-948181-10-9

museums:zeit 2023 / Qualitäten von Museen  
72 Seiten, 42 Beiträge  
Erschienen im Dezember 2023  
ISBN: 978-3-948181-09-3



Jahresprogramm 2024  
12 Seiten  
Erschienen im Dezember 2023

# Museumsgütesiegel



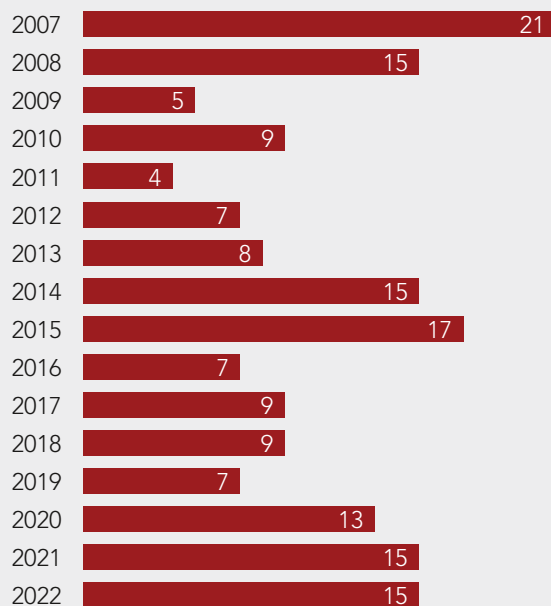
Die erfolgreichen Teilnehmer\*innen des Museumsgütesiegels 2023 – 2029, © Helge Krückeberg

Am 23. März 2023 wurden 15 Museen mit dem Museumsgütesiegel 2023 bis 2029 ausgezeichnet. Erstmals fand die Übergabeveranstaltung zusammen mit dem Empfang der Jahrestagung des MVNB statt. Überreicht wurden die Plaketten und Urkunden an die ausgezeichneten Museen im prächtigen Fürstensaal des Rathauses Lüneburg von Prof. Joachim Schachtner, Staatssekretär des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur, Dr. Johannes Janssen, Stiftungsdirektor der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, und Prof. Dr. Rolf Wiese, Vorsitzender des MVNB.

Das Verfahren, das 2006 entwickelt wurde und seitdem gemeinsam von allen drei Partnern durchgeführt wird, wurde im vergangenen Jahr zum zweiten Mal inhaltlich

und strukturell überarbeitet und dabei deutlich verschlankt: Der Fragebogen für den Selbstcheck ist vom Umfang halbiert und fragt vermehrt Themen, Aufgaben und Arbeitsweisen ab, die gemäß der neuen ICOM-Definition und den überarbeiteten Standards für Museen für eine qualitätvolle, zukunftsfähige Arbeit und wertorientierte Haltung relevant sind. Für die Rezertifizierung wurde ein Statistikbogen mit Entwicklungsbericht erarbeitet sowie eine Schwerpunktsetzung und individuelle Fachberatung eingeführt. In das neue Verfahren starteten im August 2023 insgesamt 13 Museen, davon 7 Erstzertifizierer und 6 Rezertifizierer. Der Prozess der Zertifizierung mit dem Gütesiegel bietet den teilnehmenden Museen mehr denn je die Chance zu zeigen, dass sie *echt gut* und zukunftsfähig aufgestellt sind.

## Das Museumsgütesiegel in Zahlen



**176** Verleihe Gütesiegel

## Die 2023 ausgezeichneten Museen:

Für folgende Museen war das Gütesiegel 2023 – 2029 bereits die zweite Auszeichnung in Folge:

- Museum Leben am Meer Esens
- Dommuseum Hildesheim
- Museum Lüneburg
- Museum Nordenham
- Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg
- Museum und Besucherbergwerk Hüttenstollen im Osterwald
- Kehdinger Küstenschiffahrtsmuseum

Das Museumsgütesiegel zum dritten Mal in Folge entgegennehmen konnten:

- Museumsdorf Cloppenburg
- Stadtmuseum Einbeck
- Ostfriesisches Schulmuseum Folmhusen
- Schlossmuseum Jever
- Landesmuseum für Kunst und Kultur Oldenburg
- Heimatmuseum Seelze
- Spielmuseum und felto Filzwelt Soltau
- Museumsdorf Hösseringen

## Museumsschule

Unser umfangreiches Qualifizierungsprogramm für kleine und mittlere Museen unter dem Dach der Museumsschule haben wir 2023 im vierten Jahr anbieten können. Mit diesem Jahr endet die großzügige Projektförderung durch die Klosterkammer und die Stiftung Niedersachsen. Beiden Förderpartnern sprechen wir großen Dank für die Ermöglichung des Angebots aus. 2023 haben wir das umfangreichste Programm seit Bestehen der Museumsschule realisiert, was eine großartige Resonanz erfahren hat: An insgesamt 39 Seminaren und Online-Sprechstunden haben über 500 Teilnehmer\*innen aus haupt- und ehrenamtlich geführten Häusern teilgenommen. Die neuen kostenlosen Online-Sprechstunden zeigten als thematisches und bedarfsorientiertes Kompaktformat eine sehr gute Resonanz. Insgesamt ist die Nachfrage nach diesem Weiterbildungsangebot größer denn je und dehnt sich bei den Online-Veranstaltungen auch weit über die Landesgrenzen Niedersachsens und Bremens hinaus aus, wie sich ganz besonders bei der Workshop-Reihe zum Thema „Nachhaltige Ausstellungen“ zeigte. Neben Angeboten zu den musealen Kernaufgaben sowie den Pflicht-

konzepten des Museumsgütesiegels werden wir auch zukünftig im Programm immer wieder die jeweils aktuell relevanten Fragen und Herausforderungen aufgreifen. Gemäß des zum Redaktionsschluss vorliegenden Haushaltsentwurfs des Landes Niedersachsen werden wir die Museumsschule ab 2024 institutionell verstetigen können.

### Jahresprogramm

#### Museumsschule: 39 Veranstaltungen

Davon digital: 20

Teilnehmende: 503

#### Voluntariats-Weiterbildung: 3 Seminare

Davon digital: 2

Teilnehmende: 133

#### Veranstaltungen insgesamt: 42

Davon digital: 22

Teilnehmende insgesamt: 636

## Voluntariats-Weiterbildung NORD

Voluntariats-Weiterbildung

**VOLO  
NORD**



Workshop-CAMP in Hannover, © MVNB

Der MVNB fördert bereits seit 1993 den wissenschaftlichen Nachwuchs in den Museen mit einem ausbildungsbegleitenden Fortbildungsangebot. Im Jahr 2023 haben wir die länderübergreifende Kooperation der Voluntariats-Weiterbildung NORD zusammen mit der Museumsberatung und -zertifizierung Schleswig-Holstein und dem Museumsverband in Mecklenburg-Vorpommern fortgeführt. Damit ist ein erster Durchlauf des zweijährigen Curriculums mit insgesamt 216 Teilnahmen abgeschlossen. Als erstes Fazit zum neuen Konzept des Qualifizierungsangebots kann festgestellt werden, dass sich das digital-

analoge Curriculum bewährt hat. Die Kombination aus vier einführenden Online-Seminarblöcken und einem zweitägigen Workshop-Camp kommt bei den Volontär\*innen sehr gut an. Einzige Neuerung seit der Einführung: das Camp findet auf Wunsch der Teilnehmenden jährlich statt und nicht wie ursprünglich geplant alle 2 Jahre. So besteht im Laufe eines Voluntariates eine bessere Möglichkeit, auch wirklich einmal daran teilzunehmen. Zur besseren Vernetzung unterstützen wir weiterhin den Austausch und die Akti-

vitäten der AGs Volontariat, etwa in Form von Exkursionen oder auch Reflexionstreffen. Um die Bekanntheit der Voluntariats-Weiterbildung NORD in den Museen in Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern noch weiter zu erhöhen, wurde ein gemeinsamer Flyer aufgelegt. Wir empfehlen allen Museen, die Möglichkeit zur Teilnahme an dem Angebot in die Ausschreibungen ihrer Voluntariate aufzunehmen. Das Programm wird gefördert von den Ländern Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern.



# Neue Kooperation mit dem AK Museumsmanagement

Auf Initiative von Prof. Dr. Rolf Wiese hat der MVNB eine Kooperation mit dem Arbeitskreis Museumsmanagement gestartet. Als erste gemeinsame Veranstaltung fand im November 2023 in Zusammenarbeit mit dem Braunschweiger Landesmuseum die Tagung „Museumsleute. Menschen für Museen begeistern“ statt. Der AK Museumsmanagement gründete sich 1994 im Freilichtmuseum am Kiekeberg, um Methoden und Techniken zu entwickeln und zu reflektieren, die einen an den Zielen des Museums ausgerichteten, möglichst effizienten, effektiven und nachhaltigen Museumsbetrieb ermöglichen. Museumsmanagement wird dabei als Querschnittsfunktion verstanden, die die museumsfachlichen Kernaufgaben Forschen, Sammeln, Dokumentieren, Bewahren, Bilden, Vermitteln, Kommunizieren und Ausstellen ermöglicht und unterstützt. Hierbei geht es nicht um eine einfache Übernahme von Managementinstrumenten, sondern um deren methodische Anpassung an die Ziele und Aufgaben des Museums als Not-for-Profit-Organisation. Hauptaktivität des Arbeitskreises sind die alle zwei Jahre stattfindenden Fachtagungen. Kulturpolitische Impulse treffen hier auf lösungsorientierte Konzepte aus der Museumspraxis, ergänzt um Erfahrungsberichte aus der internationalen Museumszene. Zu allen Tagungen wird ein Tagungsband veröffentlicht.

Die akademische Lehre ist ein weiteres Tätigkeitsfeld des Arbeitskreises. Am Institut für Empirische Kulturwissenschaft der Universität Hamburg wird seit 1996, ebenfalls initiiert und koordiniert durch Rolf Wiese, das Modul Museumsmanagement als Zusatzqualifikation angeboten. Dieses erfolgreiche Modell soll nun auch an der Georg-August-Universität Göttingen etabliert werden. Aktuell bereitet der MVNB gemeinsam mit dem Arbeitskreis die Ein-

führung eines Modulpaketes Museumsmanagement für die kulturwissenschaftlich ausgerichteten Fächer im Bereich Schlüsselkompetenzen vor. Wissenschaftliche Forschungsarbeiten, die sich praxisbezogen mit den Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Museumsführung beschäftigen, unterstützt der Arbeitskreis mit einem ein-tägigen Promotionskolloquium.

Professionelles Museumsmanagement gehört seit Mitte der 1990er Jahre zu den Standards der Museumsarbeit. Mit der neuen Kooperation will der MVNB seine Kompetenz in diesem Bereich weiter stärken.



Prof. Dr. Birgit Mandel (Universität Hildesheim) auf der 16. Tagung des Arbeitskreises Museumsmanagement „Museumsleute“ in Braunschweig, © MVNB

## Projekt: Digital-analoge Strategien für die Museumspraxis

Der MVNB setzt zusammen mit dem IT-Dienstleister Dataport Impulse für die digitale Transformation der niedersächsischen Museen. Dank einer Förderung durch die Stiftung Niedersachsen wurden im Rahmen einer Ausschreibung zehn Museen ausgewählt, die nun in der Entwicklung und Implementierung einer digital-analogen Strategie beraten werden. Ziel des Projekts ist, das Verständnis für die Bedeutung der Digitalisierung als Querschnittsaufgabe der Museen zu stärken und das Thema in der Fläche der niedersächsischen Museumslandschaft zu etablieren. Im Museum des 21. Jahrhunderts – gleich, welcher Sparte und Größe – stehen von der Sammlungs-dokumentation über Ausstellungen und Vermittlungsprogramme bis hin zur Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit digitale und analoge Angebote und Aufgabenbereiche Seite an Seite. Um im Spannungsfeld zwischen zukunftsfähiger Weiterentwicklung und den eigenen Möglichkeiten entscheidungsfähig zu sein, braucht es eine digital-analoge Strategie. Im Projekt erarbeiten die teilnehmenden Museen Schritt für Schritt

eine individuelle und auf Langfristigkeit ausgelegte digital-analoge Strategie. Im Ergebnis werden konkrete Maßnahmen und Projektideen vorliegen, die direkt umgesetzt werden können. Die gewonnenen Erfahrungen des Projekts werden abschließend in einem Leitfaden zur Entwicklung digital-analoger Strategien veröffentlicht.

### Teilnehmende Museen:

- Tuchmacher Museum Bramsche
- Bachmann-Museum Bremervörde
- Bomann-Museum Celle und Celler Museen
- Museumsdorf Cloppenburg
- Historisches Museum Schloss Gifhorn zusammen mit dem Verbund der Museen im Landkreis Gifhorn
- Städtisches Museum Göttingen
- Heimatmuseum Leer
- Heimatmuseum Seelze
- Deutsches Pferdemuseum Verden
- Museum im Marstall Winsen (Luhe)



# Museumsverband

Niedersachsen und Bremen e.V.

## Herausgeber:

Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V.  
Rotenburger Straße 21 · 30659 Hannover  
Tel. 0511 2144983  
info@mvnb.de · www.mvnb.de

© 2023 Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V.

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck sind nicht gestattet.  
Alle Angaben ohne Gewähr.  
Titelbild: © MVNB

Die Arbeit des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Institutionelle Förderung, Projektförderung Museumsgütesiegel, Volontariats-Weiterbildung NORD

Der Senator für Kultur



Freie Hansestadt Bremen

Institutionelle Förderung



Niedersächsische Sparkassenstiftung

Projektförderung Museumsgütesiegel

